

328384-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalsanierung und Erweiterung des Kath. Jugendheims, Los 3: Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung Elektro
OJ S 92/2026 13/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberwesel

E-Mail: vergabestelle@vg-hm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung und Erweiterung des Kath. Jugendheims, Los 3:

Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung Elektro

Beschreibung: Das denkmalgeschützte Katholische Jugendheim in Oberwesel soll saniert und erweitert werden, um es auch weiterhin als Stadt- und Versammlungshalle nutzen zu können.

Das Gebäude wurde 1923/24 erbaut und liegt im Bereich des Welterbes Oberes Mittelrheintal. Unter Wahrung der historischen Dimension des Katholischen Jugendheims soll das Gebäude als generalsaniertes Stadt- und Versammlungsgebäude sowohl baulich, als auch durch die gebäudetechnische Ausstattung auf den heutigen Stand der Bautechnik gebracht und dadurch in seiner Funktion und durch einen wirtschaftlichen Unterhalt zukunftsfähig gemacht werden.

Das Katholische Jugendheim wird saniert und durch zwei zweigeschossige Anbauten erweitert. Bereits vergeben ist der als Los 1 ausgeschriebene Auftrag über

Objektplanungsleistungen für Gebäude und Freianlagen. Er befindet sich im Stand der Baueingabeplanung. Es folgt jetzt mit getrennter Bekanntmachung die Ausschreibung der

Lose 2: Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung HLS und mit dieser Bekanntmachung: Los 3: Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung Elektro.

Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung und das den Ausschreibungsunterlagen beigefügte Energiekonzept sowie die Planunterlagen BA Bezug genommen. Das Energiekonzept soll wie vorliegend umgesetzt werden; der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HAOI 2021 i.V.m. Anlage 15.

Kennung des Verfahrens: 035bf84c-0705-4093-afff-b47393f96f31

Interne Kennung: 343/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Angesichts des einzuhaltenden

Fertigstellungstermins und der bereits beauftragten Objektplanungsleistungen ist die Beauftragung eilbedürftig.

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 der am besten geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstantebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71520000 Bauaufsicht

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinsberg

Stadt: Oberwesel

Postleitzahl: 55430

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7MK5M# 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bieterool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 3. Eine Ausnahme von der zwingenden Nutzung der Vergabeplattform besteht für die Zuschlagserklärung. Diese kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt werden. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung und Erweiterung des Kath. Jugendheims, Los 3:
Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung Elektro

Beschreibung: Das denkmalgeschützte Katholische Jugendheim in Oberwesel soll saniert und erweitert werden, um es auch weiterhin als Stadt- und Versammlungshalle nutzen zu können. Das Gebäude wurde 1923/24 erbaut und liegt im Bereich des Welterbes Oberes Mittelrheintal. Es wird durch einen Anbau auf einer Nachbarparzelle sowie einen weiteren Anbau im Erdgeschoss erweitert. Im Rahmen der grundsätzlichen Überlegungen ist ein Energiekonzept erstellt worden, das Bestandteil des Vergabeverfahrens und Grundlage der zu erbringenden Leistungen der technischen Gebäudeausstattung ist. Die elektrotechnische Ausstattung umfasst den kompletten Neuaufbau der technisch erforderlichen Anlagen und soll den heutigen Standards an Energieeffizienz entsprechen. Weiter umfasst die Installation die Planung und Gestaltung einer dem Zweck angemessenen Beleuchtung des Veranstaltungsbereiches und der neuen Bühnentechnik in Abstimmung mit dem Bauherrn. Eine stufenweise Beauftragung ist geplant: Zunächst sollen die Leistungsphasen 1-6 beauftragt werden; in einer zweiten Leistungsstufe dann die Leistungsphasen 7-9. Die voraussichtlichen Kosten der TGA Elektro werden derzeit geschätzt wie folgt: AG 4 Starkstromanlagen: 276.000 EUR netto; AG 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlage: 34.000 EUR netto; AG 6 Förderanlagen - nur Zuarbeit; AG 7 Nutzungsspezifische Anlagen - Bühnentechnik: 20.000 EUR netto; AG 8 Gebäudeautomation: 20.000 EUR netto. Gesamt: 350.000 EUR netto. Es handelt sich um eine erste Kostenannahme. Mit den Planungsleistungen ist unmittelbar nach Beauftragung zu beginnen. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme: Februar 2029. Eine Bauzeitverlängerung ist nicht vorgesehen. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung und das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Energiekonzept sowie die Planunterlagen BA Bezug genommen. Das Energiekonzept soll wie vorliegend umgesetzt werden; der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HAOI 2021 i.V.m. Anlage 15.

Interne Kennung: 343/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71520000 Bauaufsicht

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine Vergabe in zwei Leistungsstufen ist beabsichtigt. Beauftragt werden zunächst die Leistungsphasen 1-6, sodann optional die Leistungsphasen 7-9.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinsberg

Stadt: Oberwesel

Postleitzahl: 55430

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 2. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. 3. Die Leistungen müssen im Wesentlichen vom Bewerber erbracht werden. Unterauftragsvergaben für bestimmte Leistungen sind nur im Einzelfall zulässig.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekt, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es müssen insgesamt mindestens drei Referenzen eingereicht werden wie folgt: I. Zwei Referenzen über die Realisierung vergleichbarer Gebäudetechnik, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: 1. Die Referenzleistungen müssen die Anlagengruppen 4 und 5 in einem Objekt umfassen, 2. die Referenzleistungen müssen für die Leistungsphasen 1 bis 8 i.S.d. § 55 HOAI erbracht worden sein, 3. das Referenzobjekt muss fertig gestellt sein (d.h. Abschluss der LP 8, alternativ die Inbetriebnahme), und zwar nicht vor 2020, aber vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, 4. die anrechenbaren Kosten der Referenzmaßnahmen müssen mindestens 200.000 EUR netto betragen haben. II. Eine zusätzliche Referenz über die Realisierung vergleichbarer Gebäudetechnik in denkmalgeschützten oder historischen Gebäuden, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: 1. Die Referenzleistungen müssen die Anlagengruppen 4 und 5 in einem Objekt umfassen, 2. die Referenzleistungen müssen für die Leistungsphasen 1 bis 8 i.S.d. § 55 HOAI erbracht worden sein, 3. das Referenzobjekt muss fertig gestellt sein (d.h. Abschluss der LP 8, alternativ die Inbetriebnahme), und zwar nicht vor 2020, aber vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, 4. die anrechenbaren Kosten der Referenzmaßnahme müssen mindestens 100.000 EUR netto betragen haben. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl das Los.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB).

Mindestanforderung an die Größe des Büros und des Projektteams: 1. Das sich bewerbende Büro muss eine der Maßnahme angemessene Zahl an Mitarbeitern aufweisen, um die ordnungsgemäße Leistungserbringung zu jeder Zeit sicherzustellen. 2. Das Projektteam muss mit mindestens zwei Personen besetzt sein. 3. Die Projektleitung muss berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Ingenieur, Fachrichtung Elektrotechnik oder einer vergleichbaren, der Maßnahme entsprechenden Fachrichtung zu führen, oder in Deutschland entsprechend anerkannt sein. Entsprechende Studienabschlussnachweise bzw. Anerkennungsnachweise sind auf Verlangen einzureichen. 4. Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person muss mindestens einen Berufsabschluss als staatl. geprüfter Techniker einer vergleichbaren Fachrichtung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss bzw. Anerkennungsnachweis nachweisen und auf Verlangen einreichen. Eine Qualifikation als Ingenieur ist wünschenswert.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen. Ausreichend ist eine Bescheinigung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Projektleitung muss berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Ingenieur, Fachrichtung Elektrotechnik oder einer vergleichbaren, der Maßnahme entsprechenden Fachrichtung zu führen. Entsprechende Studienabschlussnachweise sind auf Verlangen einzureichen. Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person muss mindestens einen Berufsabschluss als staatl. geprüfter Techniker einer vergleichbaren Fachrichtung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss nachweisen. Eine Qualifikation als Ingenieur ist wünschenswert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Bewerbers mit der Realisierung vergleichbarer Gebäudetechnik, nachgewiesen durch Referenzen, die die Mindestanforderungen an Referenzen zu oben I. erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Bewerbers mit der Realisierung vergleichbarer Gebäudetechnik in denkmalgeschützten oder historischen Gebäuden, nachgewiesen durch Referenzen, die die Mindestanforderungen an Referenzen zu oben II. erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Projektleitung und Stellvertretung) mit der Realisierung vergleichbarer Gebäudetechnik, nachgewiesen durch Referenzen, die die Mindestanforderungen an Referenzen zu oben I. erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Projektleitung und Stellvertretung) mit der Realisierung vergleichbarer Gebäudetechnik in denkmalgeschützten oder historischen Gebäuden, nachgewiesen durch Referenzen, die die Mindestanforderungen an Referenzen zu oben II. erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis für Grund- und Besondere Leistungen gemäß Angebotsformblatt erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 1,5-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeitansätzen ein: - 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 50 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure - 40 Stunden technische Zeichner und Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäts- und Terminsicherung im Rahmen der Planung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Qualitäts- und Terminsicherung im Rahmen der Planung" erhält ein Angebot: 0-3 Punkte, bei dem auf ein Qualitätsmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird und nicht zu erwarten ist, dass die Planung termingerecht, kostengerecht und qualitätsgesichert erfolgt; 4-6 Punkte, wenn ein Qualitätsmanagement durch eine systematische Abarbeitung des Grundleistungskataloges der Leistungsphasen der HOAI erfolgt und zu erwarten ist, dass die Leistung termingerecht, kostengerecht und qualitätsgesichert erbracht wird; 7-10 Punkte, wenn die Erreichung der Projektziele nicht nur sichergestellt ist, sondern zudem Puffer in zeitlicher und finanzieller Hinsicht eingeplant werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz, Qualität, Methodik und Organisation in der Phase der Bauüberwachung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Örtliche Präsenz, Qualität, Methodik und Organisation in der Phase der Bauüberwachung" werden für die Beurteilung herangezogen - die Präsenz und die Erreichbarkeit der Bauleitung - Berufserfahrungen und Qualifikation des zur Bauleitung vorgesehenen Personals - Methodik zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Bauausführung. 0-3 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine Leistungserbringung durch berufsunerfahrenes und nicht hinreichend qualifiziertes Personal angeboten wird, von einer Präsenz der Bauleitung nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen auszugehen ist, und die vorgeschlagenen Methoden zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Bauausführung nicht oder nur sehr eingeschränkt geeignet sind. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, mit dem die vorgenannten Aspekte in durchschnittlicher Weise erreicht werden. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, mit dem eine gut qualifizierte und erreichbare Bauleitung angeboten wird, und mit dem Methoden vorgeschlagen werden, die eine mangelfreie und funktionsgerechte Bauausführung mit großer Sicherheit erwarten lassen und bei dem der Bauprozess lückenfrei dokumentiert wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen" erhält ein Angebot: 0-3 Punkte, das zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten; 4-6 Punkte, das zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 7 Punkte enthält ein Angebot, das keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 8-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7MK5M/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7MK5M>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7MK5M>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragsausführung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und

Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler Rechtsanwälte
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Oberwesel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberwesel
Registrierungsnummer: 071405009000-001-77
Postanschrift: Rathausstraße 3
Stadt: Oberwesel
Postleitzahl: 55430
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vg-hm.de
Telefon: +49 6747 121-211
Internetadresse: <https://oberwesel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0
Fax: +49 261988662-20
Internetadresse: <http://www.webeler-rechtsanwaelte.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131 16-5240
Fax: +49 6131 16-2113

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91df2d76-ee71-4a0f-90c7-cac831fca6da - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 11:40:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 328384-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026